



Presseinformation

Ineas-Kundenbefragung: Sicherheit geht vor!

Aktuelle Umfrageergebnisse zu Promillegrenzen, Führerschein und Gesundheitstests

Köln, 8. Oktober 2009. Der Kfz-Versicherer Ineas hat bei einer internationalen Kundenbefragung im August 2009 die Meinung von Deutschen, Franzosen, Niederländern und Spaniern zu verschiedenen Themen eingeholt. Der klare Trend bei Promillegrenzen, Gesundheitstests und Mindestalter für den Führerscheinwerb: Sicherheit geht vor! So wünschen sich beispielsweise mehr als die Hälfte (54,7 %) der rund 1.600 Umfrageteilnehmer regelmäßige Seh- und Hörtests für alle Führerscheininhaber, in Spanien sogar 82 Prozent. Mit dem Mindestalter von 18 Jahren für den Autoführerschein sind 61 Prozent einverstanden, insgesamt mehr als ein Viertel jedoch bevorzugt 19 Jahre (3,2 %), 20 Jahre (14 %) oder 21 Jahre (9 %).

Andrea Schmitz, Marketing Managerin bei Ineas, kommentiert das Ergebnis: „Im Durchschnitt sprechen sich 46 Prozent unserer Kunden für die 0,0-Promillegrenze für Autofahrer aus. In Deutschland sind 44 Prozent für das totale Alkoholverbot, 27 Prozent für 0,3 als Grenze, 22 Prozent für 0,5, und nur 7 Prozent wollen die alte 0,8-Promille-Grenze zurück. Das zeigt, wie verantwortungsbewusst die Mehrheit unserer Versicherten das Thema *Alkohol am Steuer* sieht, was uns als Versicherer natürlich sehr freut.“

Ineas – Der Online-Versicherer

Ineas ist ein internationales Versicherungsunternehmen mit Sitz in Amsterdam/NL. Chief Executive Officer (CEO) ist Niek Ligtelijn. Ineas bietet unter www.ineas.de mit den beiden Produkten Ineas Basic und Ineas Super+ Versicherungsleistungen für privat genutzte PKW. Seit März 2008 versichert Ineas auch Motorräder. Ausschließlicher Vertriebsweg ist das Internet.

Auf europäischer Ebene betreibt Ineas in den Niederlanden, Spanien und Frankreich eigene Versicherungs-Websites. 1997 wurde das Unternehmen gegründet und ging 1998 als erste europäische Online-Versicherung an den Start. Seit 2004 ist eine weitere Website online: Unter www.ladycaronline.de können Fahrzeughalterinnen speziell auf sie zugeschnittene Angebote nutzen.

Pressekontakt:

Andrea Schmitz, Ineas
Telefon 0221/4890471
E-Mail aschmitz@ineas.com

Ineas stellt Journalisten gerne die vollständigen Zahlen zur Verfügung.